



Internationaler Konsumgüterkonzern integriert europäisches SAP-System mit lokalen Anwendungen und externen Partnern

Die Fakten

Branche

Konsumgüter

Technologien

- Axway Integration Broker (XIB)
- SAP R/3

Kundenprofil

Herstellung von Konsumgütern (Nahrungsmittel, Körperpflege), in mehr als 150 Ländern vertreten, über 200.000 Mitarbeiter, 39 Mrd. € Umsatz (2005)

Projekt

Aufgabe war die Entwicklung und Implementierung von Schnittstellen im Rahmen der Einführung eines zentralen europäischen SAP-Systems. Alle lokal vorhandenen internen wie externen SAP-Schnittstellen mussten angepasst bzw. neu entwickelt werden und über eine zentrale Middleware-Lösung mit dem europäischen SAP-System verbunden werden. Da der dafür gesetzte Zeitrahmen äußerst knapp bemessen wurde, war eine schnelle und effiziente Implementierung gefordert.

Kundennutzen

Die termingerechte Fertigstellung aller Schnittstellen war Voraussetzung für den Go-Live des neuen SAP-Systems. Dieses wurde gemeinsam erreicht, unser Kunde verfügt nun über eine stabile, europäisch integrierte EAI-/EDI-Lösung.

Durch die Einführung eines effizienten Monitorings und die vorhandene Hochverfügbarkeitsumgebung ist sicher gestellt, dass das operative Geschäft nicht durch Verzögerungen oder Ausfälle bei besonders kritischen Nachrichten beeinträchtigt wird.



Internationaler Konsumgüterkonzern integriert europäisches SAP-System mit lokalen Anwendungen und externen Partnern

Das Projekt

System-Integration in gewachsenen, heterogenen IT-Landschaften über Länder- und Unternehmensgrenzen hinweg

Die in den europäischen Niederlassungen unseres Kunden vorhandenen IT-Strukturen sind in der Vergangenheit weitestgehend basierend auf lokalen Erfordernissen entstanden. Dieses führte zu teilweise erheblichen Unterschieden sowohl bei der Gestaltung der Geschäftsprozesse als auch bei deren Abbildung in Form von IT-Applikationen. Gemeinsam war allen dieser lokalen IT-Landschaften ein zentrales SAP-System für die Abwicklung der betriebswirtschaftlichen Kernprozesse.

Dass die daraus resultierende Komplexität der Technologie und der Geschäftsprozesse in einem von Zentralisierung und Globalisierung geprägten Umfeld immer schwieriger zu beherrschen sein wird, wurde spätestens Ende der 90er Jahre deutlich. Man entschied sich deshalb für eine Vereinheitlichung von Prozessen und Systemen, um das zunehmend europäisch getriebene Geschäft optimal unterstützen zu können. Zentraler Bestandteil dieses Szenarios sollte eine gemeinsam genutzte SAP-Instanz für Europa werden.

Für die Einführung dieses SAP-Systems in den einzelnen Ländern war es notwendig, alle Schnittstellen an die neue IT-Architektur anzupassen bzw. neue Schnittstellen zu entwickeln. Betroffen waren sowohl die Schnittstellen für die interne Integration als auch diejenigen, die zur Anbindung externer Geschäftspartner entwickelt worden waren.

Abzudecken waren alle Schnittstellen für Deutschland und Skandinavien.

Als Partner der Firma Axway, deren Produkt XIB als Integrationsplattform ausgewählt worden war, war die Systrion AG an der Realisierung der Schnittstellen beteiligt. Das Projektteam setzte sich aus Mitarbeitern des Kunden, sowie der Firmen Axway und Systrion zusammen.



Internationaler Konsumgüterkonzern integriert europäisches SAP-System mit lokalen Anwendungen und externen Partnern

Datenintegration als ein geschäftskritischer Faktor

Von den Aktivitäten im Bereich der Schnittstellen waren alle wichtigen Kernprozesse des Kunden, wie z.B. Einkauf, Produktion, Planung, Bestandsführung, Auslieferung, Fakturierung betroffen.

Besonders im Bereich der Produktion sind einige der Schnittstellen in Bezug auf Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit äußerst kritisch. Der Ausfall derartiger Schnittstellen kann in relativ kurzer Zeit zu einem Produktionsstopp im betreffenden Werk führen. Somit war es nicht nur notwendig, über eine höchstmögliche Ausfallsicherheit der Infrastruktur zu verfügen, sondern gleichzeitig die Schnittstellen so zu implementieren, dass eine vollständige Protokollierung aller Verarbeitungsschritte und Fehler und damit die Grundvoraussetzung für einen effizienten Support im Tagesgeschäft garantiert werden konnten.

Unterschiedlichste Formate und Standards

Die Implementierung der Schnittstellen erforderte Erfahrung mit den unterschiedlichsten Plattformen und Kommunikationsstandards. Sie reichten von direkten SAP-Kopplungen über proprietäre Dateiformate bis hin zu den vielfältigen EDIFACT-Formaten (z.B. DESADV, ORDRSP, INVOICE) für die Anbindung der Systeme externer Geschäftspartner.



Internationaler Konsumgüterkonzern integriert europäisches SAP-System mit lokalen Anwendungen und externen Partnern

Der Beitrag von Systrion als Partner

Gerade in Projekten wie diesem, wo das Projektteam mit einer Vielzahl unterschiedlicher Ansätze für Systemintegration und IT-Plattformen konfrontiert ist, konnte Systrion einen entscheidenden Beitrag zum Projekterfolg leisten. Durch ihre Unabhängigkeit und ihre weit reichenden Erfahrungen mit vielen der gängigen Integrationstools stellten die Mitarbeiter von Systrion in diesem Projekt sicher, dass alle Aspekte der anstehenden Integrationsaufgabe berücksichtigt wurden und eine sichere und dem hohen Qualitätsstandard des Projektes entsprechende Integration aller Systeme im geplanten Budget- und Zeitrahmen durchgeführt wurde.

Kontakt

Systrion AG

Flughafenstrasse 52
22335 Hamburg
Tel: +49-(0)40-55 61 94 0
Fax: +49-(0)40-55 61 94 99

info@systrion.de
www.systrion.de